

16. Wintersportwoche der Beruflichen Schulen Gelnhausen



Vom 21.01-26.01.24 fand die 16. Wintersportwoche der Beruflichen Schulen Gelnhausen statt. 36 Schülerinnen und Schüler der Einführungs- und Qualifikationsphase des Beruflichen Gymnasiums sowie die 5 Betreuerinnen und Betreuer erlebten eine ereignisreiche Woche mit Ski- bzw. Snowboardfahren und einer tollen Atmosphäre in der Gruppe oben auf dem Berg.

Das Jugendgästehaus Christianhof, in dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Wintersportwoche seit 2011 untergebracht sind, befindet sich im Skigebiet Saalbach/Hinterglemm in Abgeschiedenheit in 1300 Metern Höhe. Diese Gegebenheit gehört zum pädagogischen Konzept der Veranstaltung, welches beinhaltet, eine Gruppe von Jugendlichen aus verschiedenen Kursen, die sich größtenteils nicht kennen, in der Abgeschiedenheit der Bergwelt zusammenzubringen. Dies soll ein Gruppenerlebnis mit sportlichem Schwerpunkt mit Gleichaltrigen ermöglichen und ist ein wichtiger Aspekt der pädagogischen Arbeit an den Beruflichen Schulen Gelnhausen. Die Kommentare einiger Teilnehmer lassen vermuten, dass dieses Konzept auch dieses Mal aufgegangen ist. Fiona meinte: „Das Skifahren in der Gruppe war super und außerdem habe ich viele neue Leute kennengelernt und wir hatten zusammen jede Menge Spaß.“ Und Justus gab an: „Es war einfach super mit so vielen Gleichaltrigen Ski zu fahren und die Abende zusammen zu verbringen.“

Jeder Tag startete bereits morgens um 07.30 Uhr mit einem Frühstück. Um neun Uhr ging es auf die Piste. Hier hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre Technik beim Skifahren und Snowboarden zu verbessern und das Skigebiet mit seinen 270 Pistenkilometern in Leistungsgruppen, geführt von den Skilehrkräften, zu erkunden. Das großartige Miteinander war auch auf der Piste zu spüren: Stürzte einmal jemand, so waren sofort mehrere hilfsbereite Schülerinnen und Schüler zur

Stelle und halfen sich gegenseitig, ohne dass die Skilehrkräfte eingreifen mussten. Gegen 16 Uhr fanden sich alle Gruppen wieder in der gemeinsamen Unterkunft ein. Nach dem leckeren Abendessen unserer Gastgeberin Conny wurde der Abend gemeinsam bei Musik und Spielen im Aufenthaltsraum verbracht. Das Zusammenleben im Haus zeichnete sich insgesamt durch gegenseitige Rücksichtnahme und die stets sehr gute Stimmung innerhalb der Gruppe aus.

Auch die Lehrkräfte Julia Uffermann und Michael Sauer, die externen Betreuer Manuel Sachs und Max Schuller sowie der Leiter der Fahrt Jörg Schwinghammer waren von der sehr guten Atmosphäre und der gegenseitigen Hilfsbereitschaft in der Gruppe sehr angetan und freuen sich schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Lust auf Wintersport?

Schülerinnen und Schüler der Beruflichen Schulen, die diese Frage mit „Ja!“ beantworten, können sich dann nach den Sommerferien für die Wintersportwoche 2025 anmelden.